

Pressemitteilung

Hamburg Commercial Bank unterstützt gemeinnützige Organisationen im Norden und Ukraine-Hilfsaktion mit 750.000 Euro

- Bank hat 2023 insgesamt eine Million Euro für wohltätige Zwecke gespendet

HAMBURG – Mit einer umfangreichen Spendenaktion unterstützt die Hamburg Commercial Bank (HCOB) unter anderem Menschen, die von Armut, Not und Leid betroffen sind. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbesserung der Lebensumstände und Chancen von Kindern und Jugendlichen, die in sozial schwierigen Verhältnissen aufwachsen und keine guten Startvoraussetzungen haben. Des Weiteren engagiert sich die Bank für Obdachlose und andere Menschen in Not sowie den Naturschutz unter anderem in Hamburg und Norddeutschland. Daneben spendet sie an Organisationen, die kranke Menschen in den letzten Wochen und Monaten ihres Lebens begleiten.

Die Bank fördert mit 100.000 Euro auch die Initiative #HCOBEmployeesStandWithUkraine, die von den Mitarbeitenden der HCOB ins Leben gerufen wurde. Seit Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sammeln Kolleg:innen Sach- und Geldspenden, kaufen dringend benötigte Hilfsgüter und transportieren diese in die Ukraine. Die HCOB unterstützt das Engagement ihrer Mitarbeitenden mit Sonderurlaub für die Fahrten in die Grenzregion und übernimmt die Transportkosten. Daneben hat die Bank die im Rahmen einer Spendenaktion gesammelten Spenden verdoppelt, so dass sie zu den bisher von der Hilfsinitiative insgesamt eingesammelten 500.000 Euro gut die Hälfte beigetragen hat. Die Initiatoren werden Ende November zum sechsten Mal Hilfsgüter mit Transportern in die Ukraine bringen.

Insgesamt erhalten 15 Hilfsorganisationen 750.000 Euro für ihre wertvolle Arbeit, die – wiederum unterstützt von zahlreichen ehrenamtlichen Helfer:innen – Menschen in schwierigen Situationen Beistand bieten. Nach einer ersten Spendenrunde im Frühjahr über 250.000 Euro hat die Bank 2023 insgesamt eine Million Euro für wohltätige Zwecke aufgewendet.

Folgende Projekte unterstützt die Hamburg Commercial Bank:

- Kieler Initiative gegen Kinderarmut
- www.Arbeiterkind.de
- Der Norden hilft e.V.
- Die Arche HH
- Projekt Löwenherz #pro familia
- Mittagskinder e.V.

HAMBURG COMMERCIAL BANK AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg, Telefon 040 3333-0, Fax 040 3333-34001 hcob-bank.com

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 87366 **BIC:** HSHNDEHH

Steuer Nr.: 27/143/01600 **USt.ID.:** DE 813 725 193

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Juan Rodríguez Inciarte

Vorstand: Ian Banwell (Vorsitzender), Ulrik Lackschewitz (stv. Vorsitzender), Christopher Brody, Marc Ziegner

Kontakt

Thomas Schwitalla

Pressesprecher

Telefon 040 3333-11425

Mobil 0170 48 68 137

thomas.schwitalla@hcob-bank.com

Katrin Steinbacher

Leiterin Presse

Telefon 040 3333-11130

katrin.steinbacher@hcob-bank.com

hcob-bank.com

- Ankerland
- Diakonie, der Mitternachtsbus
- Dein Topf e.V.
- Hamburger Tafel e.V.
- Kinderschutzbund - Landesverbände Hamburg & SH
- Beistand am Lebensende in SH
- Hospiz im Süden
- Loki Schmidt Stiftung

Für Kinder aus einkommensschwachen Familien ist es oft unmöglich, ein Musikinstrument zu lernen oder einem Sportverein beizutreten – obgleich das wichtige Elemente für die Entwicklung der Persönlichkeit sind. Die **"Kieler Initiative gegen Kinderarmut"** („inka“) ist ein gemeinnütziger Verein, der Kindern die Chance gibt, ihren musischen oder sportlichen Interessen nachzugehen.

Die gemeinnützige Organisation **„ArbeiterKind.de“** ermutigt Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne Hochschulerfahrung dazu, als Erste in ihrer Familie zu studieren. 6.000 Ehrenamtliche engagieren sich bundesweit in 80 lokalen ArbeiterKind.de-Gruppen, um Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeit eines Studiums zu informieren und sie auf ihrem Weg vom Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss zu unterstützen.

Der Verein **„Der Norden hilft e.V.“** ist ein ehrenamtlicher Verein für Hamburg und Schleswig-Holstein, der hilfsbedürftige sowie behinderte Menschen jeden Alters unterstützt. Ehrenamtliches Engagement bedeutet für die Mitglieder: die Gesellschaft mitgestalten und mitverantworten. Der Verein bietet unter anderem Hilfe für vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtete Frauen und Kinder, betreibt eine Kinderkleiderkammer und organisiert die Aktion „Wunschwälder“, die in diesem Jahr mehr Wünsche nach Unterstützung erhielt als je zuvor.

Im Kampf gegen Kinderarmut engagiert sich das **„Projekt Arche“** insbesondere für Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen. Deutschlandweit werden mehr als 6.000 Kinder und Jugendliche erreicht. In Hamburg gibt es aktuell drei Standorte mit Kinder- und Jugendhäusern sowie einem Hort.

„Löwenherz“ ist eine Initiative von pro familia Schleswig-Holstein gegen Gewalt in der Familie. Das Projekt widmet sich Kindern und Jugendlichen, die Zeugen oder Opfer von häuslicher Gewalt waren oder sind. Hierbei geht es nicht nur um physische, sondern auch um psychische oder verbale Gewalt. Löwenherz richtet sich auch an Elternteile oder Bezugspersonen.

Die **„Stiftung Mittagskinder“** bietet in zwei Kindertreffs an sozialen Brennpunkten in Hamburg mehr als 200 Kindern unentgeltlich regelmäßig gesunde Mahlzeiten an. Die Kinder werden außerdem bei ihren Hausaufgaben begleitet und erhalten darüber hinaus fachkompetente sozialpädagogische Betreuung.

„Ankerland e. V.“ engagiert sich seit 2008, um traumatisierten Kindern zu helfen, die an den Folgen von Gewalt oder Missbrauch seelisch leiden. Auch die Verletzungen durch Naturkatastrophen oder Unfälle können Kinder schwer belasten. Ankerland hat 2015 in Hamburg-Eppendorf das bundesweit erste intensivtherapeutische Trauma-Therapiezentrum für Kinder und Jugendliche eröffnet.

„**Der Mitternachtsbus der Diakonie**“ fährt jeden Abend zu den Schlafplätzen obdachloser Menschen. Ehrenamtliche bringen heiße Getränke, Brot, warme Decken und Kleidung. Vor allem bringen sie aber menschliche Wärme und Anteilnahme.

„**Dein Topf e.V.**“ unterstützt Menschen in Not mit Essensausgaben und mit Lebensmittel. Die Organisation verfügt über ein Netzwerk an Helferinnen und Helfern, die sich für sozial Benachteiligte engagieren.

„**Die Hamburger Tafel e.V.**“ sammelt überschüssige Lebensmittel im Handel und bei Herstellern und verteilt sie an 31 Lebensmittelausgabestellen in und um Hamburg. Eine Idee, von der alle Beteiligten profitieren: Lebensmittelhändler und -hersteller übernehmen soziale Verantwortung und Bedürftige erhalten für wenig Geld oder sogar kostenlos qualitativ hochwertige Nahrungsmittel – sowie Motivation für die Zukunft.

„**Der Kinderschutzbund – Landesverbände / Hamburg & Schleswig-Holstein**“ engagiert sich seit einer Gründung im Jahr 1953 für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien. Unter anderem in Kinder und Familienzentren wie beispielsweise in den Hamburger Stadtteilen Lurup und Rissen, in denen Eltern und Kinder Unterstützung erfahren.

Die Einrichtungen „**Beistand am Lebensende in Schleswig-Holstein**“ und das „**Hospiz im Süden**“ in Hamburg unterstützen schwerkranke, alte und sterbende Menschen sowie deren Freunde und Angehörige. Professionelle Pflegekräfte und engagierte Ehrenamtliche kümmern sich um die Gäste und begleiten sie am Lebensende.

Die „**Loki Schmidt Stiftung**“ betreibt Naturschutz in Hamburg und bundesweit, indem sie Lebensräume sichert und Artenschutzprojekte, Umweltbildung sowie eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit durchführt. Dabei ist es der Stiftung wichtig, den Menschen die Natur nahe zu bringen und Naturbegeisterung zu wecken.

Die Initiative **#HCOBEmployeesStandWithUkraine** ist eine private Hilfsinitiative der Mitarbeitenden der Hamburg Commercial Bank. Seit Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sammeln die Kolleg:innen der HCOB Geld- und Sachspenden und transportieren humanitäre Hilfsgüter in die Grenzregion der Ukraine, von wo aus sie von der ohne Verwaltungskosten arbeitenden Freiwilligenorganisation „alex21.org“ weitertransportiert werden. Neben Medikamenten, klinischem Gerät, Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln wurden unter anderem Wasseraufbereitungsanlagen, Stromgeneratoren und Heizgeräte bereitgestellt, aber auch Weihnachtspakete für Kinder übergeben.

Über die HCOB

Die Hamburg Commercial Bank AG (HCOB) ist eine private Geschäftsbank mit Hauptsitz in Hamburg. Die HCOB bietet ihren Kunden eine hohe Strukturierungskompetenz bei der Finanzierung von Immobilien und verfügt über eine starke Marktposition im internationalen Shipping. In der europaweiten Projektfinanzierung von Erneuerbaren Energien und digitaler Infrastruktur zählt die Bank zu den Pionieren. Die Bank bietet individuelle Finanzierungslösungen für den globalen Luftfahrtsektor und für internationale Unternehmenskunden sowie ein fokussiertes Firmenkundengeschäft in Deutschland. Ein zuverlässiger und zeitnahe Zahlungsverkehr sowie Produkte für den Außenhandel runden das Angebot der Bank ab. Die HCOB richtet ihr Handeln an etablierten ESG-Kriterien aus. Weitere Informationen zur HCOB finden Sie [hier](#).